

Secondhand – erste Wahl

Secondhand-Kleidung in Deutschland immer populärer

Essen, den 11.06.2015. Der Markt für Secondhand-Kleidung hat in den letzten Jahren einen deutlichen Aufschwung verzeichnet. Zum einen, weil Secondhand für immer größere Teile der Bevölkerung interessant geworden ist. Zum anderen, weil es inzwischen in vielen Städten ein ausdifferenziertes Angebot an Secondhand-Läden selbst in 1b-Lagen gibt.

Gemeinnützige Organisationen haben maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen. Mit so genannten Charity Shops, Kleiderläden oder Secondhand-Boutiquen öffnen sie ihr Angebot für neue Käuferschichten – ohne dabei die eigenen sozialen Ziele aus den Augen zu verlieren.

Darüber berichtet der Dachverband FairWertung in seinem neuen Magazin Brauchbar. Es gibt einen Überblick über den Markt, hat Branchenexpertinnen zu den neuesten Entwicklungen befragt und stellt Shopkonzepte und Erfahrungen gemeinnütziger Ladenbetreiber vor.

Gebührensenkung durch Sammlungen kaum noch denkbar

Daneben informiert das Magazin über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebrauchtkleidermarkt. Auch drei Jahre nach Inkrafttreten des Kreislaufwirtschaftsgesetzes müssen gemeinnützige Gebrauchtkleidersammler weiter kämpfen, um ihren Platz zwischen kommunalen und gewerblichen Sammlungen zu behaupten. Der Preisverfall für Alttextilien in den letzten anderthalb Jahren hat gravierende Auswirkungen auf gemeinnützige, aber auch kommunale Sammelsysteme. Das von vielen Kommunen verwendete Argument, die kommunalen Altkleidersammlungen würden zu mehr Gebührenstabilität oder gar zur Gebührensenkung für die Haushalte führen, könnte sich bei einem fortgesetzten Preisverfall ins Gegenteil verkehren. Auch die Hoffnung, dass die stark gefallen Preise zu einem Rück

gang der dubiosen und illegalen Sammlungen führen, hat sich bisher nur teilweise erfüllt.

Das Zeichen FairWertung bleibt auch deshalb eine notwendige Orientierungshilfe für alle, die ihre aussortierten Textilien vollständig für gemeinnützige Zwecke verwendet wissen wollen.

(1873 Zeichen)

Ein Rezensionsexemplar kann in der Geschäftsstelle des Dachverbandes angefordert werden.

Hintergrundinformationen

Der Dachverband FairWertung ist ein bundesweites Netzwerk von gemeinnützigen Organisationen, die sich für mehr Transparenz beim Textilrecycling einsetzen. FairWertung hat Standards für eine faire Sammlung und Vermarktung von Gebrauchtkleidung entwickelt. Über 120 gemeinnützige Organisationen arbeiten bundesweit nach den Richtlinien von FairWertung, darunter kirchliche Einrichtungen, gemeinnützige Vereine sowie Beschäftigungsgesellschaften. Viele davon betreiben eigene Secondhand-Läden.

Pressekontakt:

Dachverband FairWertung e. V.
Thomas Ahlmann
Hoffnungstraße 22, 45127 Essen
Tel.: 0201-621067
info@fairwertung.de
www.fairwertung.de